

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1951)

Heft: 8

Artikel: Goldmedaille für einen SZV-Film

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der moderne Handstrickapparat

12 JAHRE ERFAHRUNG BÜRGEN FÜR QUALITÄT



PASSAP-D

Glatt und Rippen am gleichen Strickstück

Muster unbegrenzt, wie von Hand

50 Gramm Wolle in 19 Minuten

Kundendienst auch nach dem Kauf

Verlangen Sie Prospekt Nr. 552 bei

PASSAP AG., Postfach Zürich 27



Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Zürich-Oerlikon

Lausanne
(021) 26 26 61

(051) 46 84 20

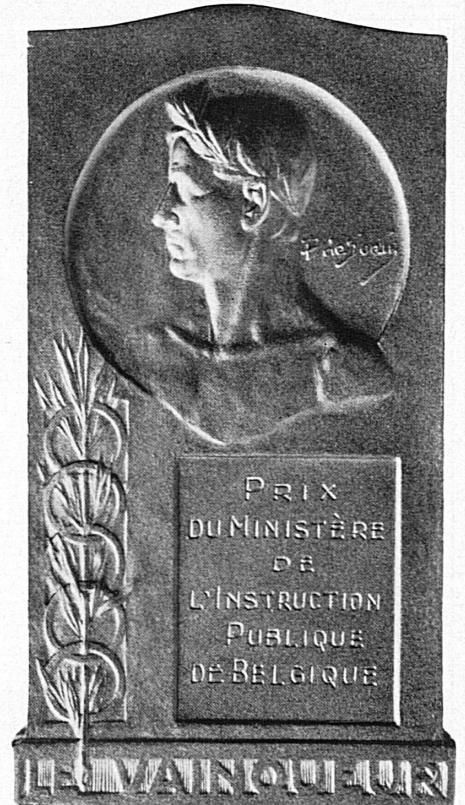
Genève
(022) 4 99 42

Das Bergrennen Tiefencastel-Lenzerheide

26./27. August 1951

Die Rennstrecke des Nationalen Bergrennens Tiefencastel-Lenzerheide überwindet bei einer Länge von 6250 Metern und einer ziemlich gleichmäßigen Steigung von etwas über 8 Prozent 504 Meter Höhe. Zustand und Anlage lassen große Durchschnittsgeschwindigkeiten zu. Man rechnet damit, daß die besten Fahrer für die an die Fahrkunst höchste Anforderungen stellende Strecke kaum vier Minuten benötigen werden. Das Bergrennen Tiefencastel-Lenzerheide wird also eines der schnellsten Bergrennen in der Schweiz sein und damit sicher auch die Aufmerksamkeit des sportbegeisterten Auslandes auf sich lenken.

Goldmedaille für einen SZV-Film



Anläßlich der Internationalen Woche des touristischen Films wurde die Schweiz mit einem Preis in Form einer Goldmedaille bedacht. Das belgische Ministerium für öffentliche Bildung verlieh ihn als besondere Ehrung des von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung vorgeführten Streifens « Der Rhein ».

Neue Schriften

Furka-Oberalp-Bahn. Herausgegeben vom Publizitätsdienst FO, Brig.

In unserer letzten Ausgabe haben wir auf das 25-Jahr-Betriebsjubiläum einer der markantesten schmalspurigen Schweizer Gebirgslinien, der das Oberwallis mit dem Urserental und Graubünden verbindenden Furka-Oberalp-Bahn, ausführlich hingewiesen. Es ist uns ein Vergnügen, heute eine schicke Broschüre zur Lektüre zu empfehlen, die aus Anlaß dieses Ereignisses von der Bahngesellschaft veröffentlicht worden ist. Der von F. A. Volmar sachkundig geformte und prägnant gefaßte Text hebt die uralte Bedeutung der Route hervor und skizziert die früher unternommenen Bestrebungen zu ihrer Erschließung, danach ebenso eingehend wie anschaulich die Baugeschichte der Furka- und nachmaligen Furka-Oberalp-Bahn, schließlich deren festliche Einweihung am 3. Juli 1926, die Elektrifikation und den weitem Ausbau während des Zweiten Weltkrieges. Interessante technische und statistische Angaben vervollkommen die Schilderung, die von Graphiker Hugo Schol in einen ansprechenden Umschlag gefügt worden ist.

S.